



Medienmitteilung vom 30. April 2018

14 Planerteams arbeiten an Konzept für neue Messe- und Eventhalle

Olma-Neuland: Weiterer Meilenstein gesetzt

St.Gallen. Die Olma Messen St.Gallen treiben die Arbeiten für die Überdeckung der Autobahn A1 vor dem Rosenbergtunnel und den anschliessenden Bau einer neuen Messe- und Eventhalle weiter voran. Im Rahmen des Projektwettbewerbs für den Neubau der Halle 1 und die Gestaltung des Aussenareals hat die Jury einen ersten wichtigen Entscheid gefällt. Aus 54 Planerteams hat sie deren 14 ausgewählt und beauftragt, bis im Spätsommer 2018 Vorschläge für die Architektur und Konstruktion der neuen Halle sowie von deren Umgebung auszuarbeiten.

Am 4. März 2018 haben die Stimmberechtigten der Stadt St.Gallen mit einem Ja-Stimmenanteil von 72 % einem Finanzierungsbeitrag der Stadt St.Gallen von CHF 18 Mio. an die A1-Überdeckung beim Olma-Areal zugestimmt. Dem kantonalen Beitrag von CHF 12 Mio. hat der Kantonsrat bereits in der Februarsession mit 114:0 Stimmen zugestimmt. Nach der Sicherstellung der Finanzierung geht es in einem nächsten Schritt darum, zu einem Projekt für die neue Messe- und Eventhalle und die neu zu gestaltende Umgebung zu kommen.

Wettbewerb für Planerteams nach SIA-Richtlinien

Die Olma Messen St.Gallen haben sich entschieden, einen Wettbewerb mit Präqualifikation für Planerteams aus den Disziplinen Architektur / Bauingenieurwesen / Landschaftsarchitektur nach den Vorgaben von SIA 142 durchzuführen. SIA 142 stellt bestimmte Anforderungen an das Wettbewerbsverfahren und die Jurierung. Zum Wettbewerb zugelassen sind Unternehmen mit Sitz bzw. Niederlassung in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein. Während der Frist zur Einreichung der Präqualifikationsunterlagen haben sich insgesamt 54 Planerteams für die Teilnahme am eigentlichen Wettbewerb beworben.

Hohe Qualität der Planerteams

Die Wettbewerbs-Jury hat nun vor wenigen Tagen jene 14 Planerteams ausgewählt, die am eigentlichen Wettbewerb teilnehmen und bis im Spätsommer Vorschläge für den Neubau der Messe- und Eventhalle sowie für die Umgebung ausarbeiten. Bei der Beurteilung der Präqualifikationsunterlagen legte die Jury grosses Gewicht auf den Teamgedanken, also das Zusammenspiel zwischen Architekt, Ingenieur und Landschaftsarchitekt. Gemäss Zeitplan sollten die von der Jury bewerteten

Arbeiten noch 2018 der Öffentlichkeit vorgestellt werden können. In den ausgewählten Planerteams finden sich renommierte Namen von Architektur-, Ingenieur- bzw. Landschaftsarchitekturbüros genau so wie die Namen von noch weniger bekannten jungen Teams und selbstverständlich auch verschiedene Büros aus den Olma-Kantonen. Das Preisgericht ist davon überzeugt, mit der Auswahl eine gute Grundlage für qualitativ hochstehende, innovative Wettbewerbsarbeiten gelegt zu haben.



**Projektwettbewerb Neubau Halle 1 und Umgebungsgestaltung
Zur Teilnahme am Wettbewerb zugelassene Teams**

Entscheid des Preisgerichts vom 16. April 2018

Architektur	Bauingenieurwesen	Landschaftsarchitektur
Andy Senn Architekt BSA / SIA, St.Gallen	Hermann Blumer Engineering, Waldstatt	Mettler Landschaftsarchitektur AG, Gossau
Annette Gigon / mike Guyer Architekten, Zürich	EBP Schweiz AG, Zollikon	Westpol Landschaftsarchitektur, Basel
Atelier Scheldegger Keller, Zürich	Monotti Ingegneri Consulenti SA, Locarno	Müller Illien Landschaftsarchitekten, Zürich
Beat Consoni AG, St.Gallen	B+S AG, Bern / Zürich	Nipkow Landschaftsarchitektur, Zürich
Caruso St.John Architects, Zürich	Ferrari Gartmann AG, Chur	Studio Vulkan, Zürich
Dürig AG, Zürich	MWV Bauingenieure AG, Baden	S2L Landschaftsarchitekten, Zürich
Erzmann Fischer Partner AG, Zürich	Dr.Lüchinger + Meyer Bauling., Zürich	Koepfli Partner GmbH, Luzern
Fawad Kazi Architekt GmbH, Zürich	ARGE Bänziger Partner / Conzett Bronzini	vetschpartner Landschaftsarchitekten, Zürich
gullani.hoenger dipl. architekten, Zürich	Dr. Schwartz Consulting AG, Zug	Vogt Landschaftsarchitekten, Zürich
Graser Architekten AG, Zürich	Fürst Lafranchi Bauingenieure, Grono	Cadrage Landschaftsarchitekten, Zürich
Hutter Nüesch Architekten, Berneck	gbd Swiss AG Ingenieurbüro, Wännwil	Paul Stricker Landschaftsarch., St.Gallen
Ilg Santer Architekten, Zürich	Ingegneri pedrazzini guldotti, Lugano	META Landschaftsarchitektur, Basel
Pascal Flammer dipl. Arch ETH SIA, Zürich	Lorenz Kocher Arch. + Bauingenieur, Chur	Officina del Paesaggio, Lugano
Perzel Valler AG, Zürich	Perzel Valler AG, Zürich	Maurus Schifferli Landschaftsarchitekt, Bern

Kontakte für Rückfragen:

10.00 – 11.45 h und
14.00 – 17.00 h:

Nicolo Paganini

Direktor Olma Messen St.Gallen
Splügenstrasse 12
9008 St.Gallen
nicolo.paganini@olma-messen.ch
Tel. 071 242 01 31

10.00 – 10.45 h und
14.00 – 17.00 h:

Hansjörg Trachsel

Präsident Wettbewerbsjury Olma-Neuland
7505 Celerina
h.trachsel@bluewin.ch
Tel. 079 527 28 27